



BAND-BIO

42 Pounds

Vier Jungs. Vier Instrumente. Drei Mikros. Zwei Gitarren. Ein Bass. Ein Drumset. Zwei Brüder. Eine Demo. Ein Album. Ein Ziel:

ROCK besser POUNDROCK

42 Pounds wurde von seinen beiden Gitarristen gegründet und klingt dementsprechend gitarrenlastig. Inspiriert durch Künstler wie ACDC, Danko Jones, Motörhead und Stone Sour, verbindet Poundrock klassische Rock'n'Roll-Riffs oder auch mal Härtere mit new school Drumsounds und -beats, die jeden sofort an Animal oder Travis Barker denken lassen. Ehrlicher Gesang plus doppelte Backingvocals rundet das Bild ab.

Die Band will live soviel wie möglich spielen und überzeugen. Nicht zuletzt sprechen dafür auch die vielen Shows, in denen die vier Jungs es schafften, auch die, die sich sonst beharrlich an der Theke festhalten, in die erste Reihe zu locken und zum tanzen zu bringen. Oder das ein Kilometer nach dem anderen verfahren wird, um Erfahrung im Ausland zu sammeln, wie zum Beispiel im bekannten Cerberus in Hengelo/Niederlande. So hat der Tourbus oder besser der „Transpounder“ schon einige hundert oder vielleicht sogar tausend Kilometer im Dienste des Rock'n'Roll auf dem Buckel.

Einer der bisherigen Höhepunkte war wahrscheinlich der gewonnene Dooload.de Bandcontest in Münsters alt eingesessenem Live Club – Triptychon. Am 15.Mai 2009 setzte sich die Band endgültig gegen mehr als 30 andere Bands aus der ganzen Republik durch und brachte das besonders verwöhnte Publikum zum beben.

Der Ehrgeiz von 42 Pounds wird vor allem dadurch deutlich, dass die Band alles selbst macht und nichts aus der Hand gibt. Angefangen bei Designs, Logos, etc, über immer aufsehenerregende Promo-Aktionen, bis hin zum komplett im Alleingang produzierten Album. „Bullseye“ wurde im Frühjahr 2009 von den Jungs in Eigenregie eingespielt, aufgenommen und gemixt. Das Artwork trägt ausschließlich die Handschrift des Poundrock und sogar jede CD wurde von einem der Vieren persönlich in die Hülle gesteckt.

Namentlich heißen die vier Musiker Timo, Frank, Bernd und Michael. Alle bewegen sich in einem Alter von Anfang bis Mitte Zwanzig und haben ihr Leben komplett auf den Rock gerichtet. Frei nach dem Motto:

„Jobs finanzieren nur das Equipment und halten vom proben ab!“